



Geschäftsbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Vorstand	4
Struktur/Verbandsarbeit	5
Finanzen	9
Güteschutz Betonbauteile	11
Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe	15
Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel-/Trockenbeton	19
Baustellenüberwachung	23
Materialprüfinstitut Nord - MPI	24
Baustoffprüfstellen	26
BÜV-ZERTIFIZIERUNG NORD-OST GMBH	27
Bundesverbände/Bundesfachausschüsse	28
Weiterbildung - Schulungen	30
Schlusswort der Geschäftsführung	31

Vorwort

Liebe Mitglieder,

wir haben die Corona-Pandemie gemeistert und haben nun seit einem reichlichen Jahr den Krieg in der Ukraine. Die daran anschließenden Preissteigerungen und Materialknappheiten haben das Jahr 2022 stark geprägt und steigende Zinsen behindern zusätzlich speziell den Wohnungsbau.

Trotz der herausfordernden Lage war im Jahr 2022 die Auslastung in vielen Bereichen des Bausektors noch gut. Es gab einige Einbrüche beim Wohnungsbau und hier vor allem im Einfamilienhaussektor. Im laufenden Jahr sind schon ein paar mehr dunkle Wolken am Horizont aufgetaucht. Das bedeutet für uns, dass wir unsere tägliche Arbeit weiterhin mit gleicher Intensität und Präzision ausüben müssen.

So erwarten alle unsere Geschäftspartner und Kunden unter den aktuellen Herausforderungen eine gleichbleibende, hohe Qualität unserer Produkte. Außerdem brauchen sie eine ständige Verfügbarkeit der Produkte mit kurzen Lieferzeiträumen. Dabei müssen alle notwendigen Prüfungen und Dokumente vorhanden sein. Abstriche können und werden hier definitiv nicht akzeptiert.

Der BAU-ZERT e.V. ist hier ein verlässlicher Partner für unsere Mitgliedsunternehmen. Die Überwachungen und Zertifizierungen werden zweimal im Jahr durchgeführt und sind auch zukünftig eine entscheidende Voraussetzung für unsere Produkte und für unsere erfolgreiche Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des BAU-ZERT e.V. für deren Arbeit herzlich bedanken und wünsche ihnen alles Gute. Nutzen Sie die aktuellen Herausforderungen als Chance und machen Sie das Beste für sich und für unsere Mitglieder daraus.

Ulrich Rekers

Rekers Betonwerk GmbH & Co. KG

Vorstand

Gesamtvorstand

Vorsitzender

Ulrich Rekers Rekers Betonwerk GmbH & Co. KG

Stellvertreter

Gerd Pönisch Heidelberger Beton GmbH

Mario Wersig Horstfelder Sand und Kies GmbH & Co. KG

Mitglieder

Karl-Heinz Ebert Hülskens Barleben GmbH & Co. KG

Robert Hohmann Hans Abel GmbH & Co. KG Betonwerk Köthen

Jens Kieser Kieswerke Kieser GmbH & Co. KG

Rene Kollek Happy Beton GmbH & Co. KG

Claus Meinders Steenfelder Betonwerk - Johann Meinders GmbH

Thomas Roos ASB Transportbeton GmbH & Co. KG

Vorstandsarbeit

Der Vorstand tagte am 04. Mai und am 01. Dezember 2022. Für die Mitgliederversammlungen am 15. bis 17. Juni 2022 in Wernigerode wurden die formalen und inhaltlichen Vorbereitungen im Vorstand besprochen. Außerdem sind in erster Linie die Organisation und Arbeit des Vereines wichtige Besprechungsthemen. Dazu berichten die Geschäftsführer sowie die Zertifizierungsstellenleiter und die Zertifizierungsstellenleiterin über Veränderungen, wie zum Beispiel die Mitgliederentwicklung, das Personal, die Anerkennungen sowie die Entwicklung der Überwachungen und den Haushalt. Zusätzlich informieren die Geschäftsführer über Veränderungen in den Normen und über unsere Veranstaltungen.

Die Concrete Sustainability Council (CSC) - Zertifizierung nahm einen wichtigen Punkt in den Tagesordnungen ein. Der BAU-ZERT e.V. ist seit Januar 2023 registriertes Mitglied bei dem regionalen Systembetreiber des CSC in Deutschland und bietet unsere Dienstleistungen der Branche an. Die Fertigteilebranche ist bei dem Thema der Nachhaltigkeitszertifizierung dabei aber leider nicht repräsentativ abgebildet. Deshalb entwickelt der Bund Güteschutz seit einigen Jahren ein eigenes Zertifizierungssystem, welches in 2023 beprobt werden soll. Darüber wurde ebenfalls informiert.

Wichtiges Besprechungsthema ist immer die Entwicklung und die Veränderung beim Personal. Wir müssen uns für die Zukunft auf große Herausforderungen einstellen und unser Personal entsprechend vorbereiten und ausrichten. So werden die Entwicklungsfelder wie zum Beispiel die Einführung der Ersatzbaustoffverordnung und der Altersdurchschnitt diskutiert. Konzepte werden entwickelt und besprochen, wie mit diesen Herausforderungen umgegangen werden soll.

Struktur/Verbandsarbeit

Der BAU-ZERT e.V. (eingetragen im Vereinsregister Berlin, Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer VR 33352) hat seine Geschäftsstellen in Berlin und Großburgwedel, sowie eine eigene Prüfstelle mit Sitz in Großburgwedel, die als Materialprüfinstitut Nord (MPI) firmiert.

Der Verein organisiert sich in drei Überwachungs- und Zertifizierungsstellen:

- Güteschutz Betonbauteile
- Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe sowie
- Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton, Baustellenüberwachung

Vorsitzender des Vereins ist Herr Dipl.-Ing. Ulrich Rekers.

Organisation des Vereins

Geschäftsstelle Berlin und Sitz	Paradiesstraße 208, 12526 Berlin
Geschäftsstelle Großburgwedel	Raiffeisenstraße 8, 30938 Großburgwedel

Geschäftsführer	Dr.-Ing. Jens Uwe Pott Dr.-Ing. Stefan Seyffert
------------------------	--

Leiter der Zertifizierungsstellen

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe	Dipl.-Ing. Kerstin Lindner Dipl.-Ing. Katrin Rahmig (stellv.)
Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton sowie Baustellenüberwachung	Dipl.-Ing. Torsten Schröter Dipl.-Ing. Enrico Kehl (stellv.)
Güteschutz Betonbauteile	Dipl.-Ing. Olaf Kube Dipl.-Ing. Hauke Wolff (stellv.)

Struktur/Verbandsarbeit

Überwachungsbeauftragte (Stand Dezember 2022)

B. Sc. Abdulmajed Altarchan
Dipl.-Ing. Thomas Christen
Dipl.-Ing. Ilka Fuhrmann
Dipl.-Ing. Milcho Iliev
Dipl.-Ing. Enrico Kehl
Dipl.-Ing. Olaf Kube
Dipl.-Ing. Kerstin Lindner

Dipl.-Ing. Sybille Peper
Dipl.-Ing. Katrin Rahmig
Dipl.-Ing. Timm Ruder
Dipl.-Ing. Torsten Schröter
Dipl.-Ing. Holger Stoepeke
Dipl.-Ing. Hauke Wolff
Dipl.-Ing. Kai Uwe Vogt

Geschäftsstellenmitarbeiter/-innen

Berlin

Doreen Frädrich
Kerstin Giebelmann
Manuela Knauß
Marina Lücke

Großburgwedel

Maria Kazakov
Manuela Ruben

Materialprüfinstitut Nord

Sitz der Prüfstelle

Raiffeisenstraße 8
30938 Großburgwedel

Leiter der Prüfstelle

Dipl.-Ing. Michael Schmitt
Dr. rer. nat. Frank Rebien (stellv.)

Dipl.-Ing. Konstantin Friedrich
Dipl.-Ing. Wladimir Friedrich
Sergey Kazakov
M. Eng. Nils Klein
Michael Stellmacher

Personelle Veränderungen

Neueinstellungen:

Sergey Kazakov ab 01. März 2022

Maria Kazakov ab 25. April 2022

Doreen Frädrich ab 04. Juli 2022

Dipl.-Ing. Milcho Iliev ab 01. September 2022

Fortgänge:

Nathalie Teuchert bis 28. Februar 2022

Ingrid Bauer bis 30. Juni 2022



Struktur/Verbandsarbeit

Verbandsinterne Tätigkeit der Gremien des BAU-ZERT e.V.

Im Berichtszeitraum vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 haben die Gremien des BAU-ZERT e.V. wie folgt getagt:

Mitgliederversammlung	16. Juni 2022
Vorstand	04. Mai 2022 01. Dezember 2022
Abteilung Güteschutz Betonbauteile	
Abteilungsmitgliederversammlung	15. Juni 2022
Abteilungsvorstand	15. Juni 2022
Fachausschuss	27. April 2022 02. November 2022
Abteilung Gesteinsbaustoffe	
Abteilungsmitgliederversammlung	15. Juni 2022
Abteilungsvorstand	27. April 2022
Fachausschuss	30. Mai 2022 23. November 2022
Abteilung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton	
Abteilungsmitgliederversammlung	15. Juni 2022
Abteilungsvorstand	04. April 2022
Fachausschuss	31. Mai 2022 24. November 2022

Als verbandlich organisierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsinstitution arbeitet der BAU-ZERT e. V. nicht gewinnorientiert. Ziel ist es, mittelfristig Ausgaben und Einnahmen im Einklang zu halten. Dabei unterliegt der BAU-ZERT e. V. üblichen konjunkturellen und betrieblichen Einflüssen, die zu schwankenden Betriebsergebnissen um die Zielmarke eines ausgeglichenen Haushalts führen.

Als Dienstleister hat der BAU-ZERT e. V. einen hohen Personalkostenanteil, der bei über 70% der Gesamtkosten liegt und damit die Ausgabenseite dominiert. Dabei orientieren sich die Gehälter an den branchenüblichen Zahlen, was auch zu vergleichbaren Gehaltsentwicklungen wie in der Branche führt.

Das Jahresergebnis 2022 fällt mit einem Minus von 12.213,86 € rund 80.000,- € besser aus als im Plan prognostiziert. Die Einnahmen lagen etwa 30.000,- € höher als erwartet, was in erster Linie auf Mehreinnahmen bei den Überwachungsberichten für Betonbauteile (+26.000,- €), eine Förderung zur Digitalisierung durch das Land Niedersachsen (+10.000,- €), Zahlungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz sowie Erträgen aus Sachanlageverkäufen zurückzuführen ist. Kleinere Mindereinnahmen in anderen Bereichen konnten dadurch überkompensiert werden. Auf der Ausgabenseite gab es Minderausgaben von ca. 50.000,- €. Diese ergaben sich in erster Linie durch ausgefallene Personalkosten infolge Krankheit oder unbesetzter Stellen (-43.000,- €), geringere Steuerlasten (-25.000,- €), verschobene Instandsetzungsmaßnahmen (-20.000,- €) sowie geringere Entsorgungskosten (-10.000,- €). Mehrausgaben, insbesondere für die DAkkS-Akkreditierungen und Fahrzeugkosten (jeweils ca. +20.000,- €) sowie Forderungsverluste und Mehrausgaben zur Personalgewinnung (sonst. betriebliche Aufwendungen), konnten durch die Minderausgaben ebenfalls ausgeglichen werden.

Auf Grund der guten Ergebnisse in den Jahren 2020 und 2021 wird auch im Jahr 2023 auf eine umfassende Anpassung der Beitragsordnung verzichtet. Ein Teil der zu erwartenden Mehrausgaben wird durch eine Erhöhung der Prüfgebühren im Jahr 2023 aufgefangen, der Rest wird zu einem deutlich gestiegenen Defizit im Jahr 2023 führen, was jedoch auf Grund der Überschüsse der Jahre 2020 und 2021 tragbar erscheint. Für 2024 wird jedoch eine Anpassung der Beitragsordnung als erforderlich angesehen.

Finanzen

Grundsätzlich ist der BAU-ZERT e.V. finanziell also solide aufgestellt. Das Vermögen des BAU-ZERT e.V. liegt weiterhin im Bereich der für Verbände aus Haftungsgründen empfohlenen Größenordnung. Mit wachsenden Jahresetats und zunehmendem Instandhaltungs- und Investitionsbedarf sollte aber auch das Verbandsvermögen zukünftig tendenziell wieder etwas anwachsen.



Güteschutz Betonbauteile

Überwachungsbeauftragte

Dipl.-Ing. Thomas Christen

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Olaf Kube

Dipl.-Ing. Timm Ruder

B. Sc. Abdulmajed Altarchan

Dipl.-Ing. Holger Stoepke

Dipl.-Ing. Kai Uwe Vogt

Dipl.-Ing. Hauke Wolff

Überwachungsbesuche und Probenahmen

Im Berichtszeitraum wurden seitens der Überwachungsingenieure, der Überwachungsstelle der Abteilung Güteschutz Betonbauteile des BAU-ZERT e.V., insgesamt 851 Überwachungsbesuche durchgeführt. Davon waren

- 709 Regelbesuche,
- 8 Sonderbesuche,
- 34 Wiederholungsbesuche,
- 9 Aufnahmebesuche und
- 91 Regelbesuche für die Abteilung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton des BAU-ZERT e. V.

Im Rahmen der Regelbesuche wurden entsprechend den geltenden technischen Regeln, d.h. Normen, allg. bauaufsichtlichen Zulassungen/allg. Bauartgenehmigungen, Richtlinien und Merkblättern ca. 2550 Proben bzw. Probenserien für Güteprüfungen entnommen.

Übereinstimmungszeichen und Gütezeichen

Im Jahr 2022 ergaben sich bisher folgende Veränderungen gegenüber dem Jahr 2021: An 62 Werke wurde die Berechtigung zur Führung des Übereinstimmungszeichens und/oder des Gütezeichens für 112 Produktgruppen neu erteilt, erweitert bzw. wieder erteilt. Im Berichtsjahr erlosch bei 53 Werken die Berechtigung zur Führung des Übereinstimmungszeichens und/oder Gütezeichens für 121 Produktgruppen, und zwar aus den in der Tabelle dargestellten Ursachen.

Ursachen	Werke	Produktgruppen
Zwei aufeinanderfolgende negative Prüfergebnisse (bzw. WPK)	27	48
Aufgabe der Produktion	17	21
Stilllegung des Werkes/WPK Prüfstelle	1	0
Verkauf des Werkes/Umfirmierung	6	36
Insolvenz/Austritt/Ausschluss	2	16
Summe	53	121

Güteschutz Betonbauteile

Werkseigene Produktionskontrolle und Zertifikate über die werkseigene Produktionskontrolle

An 8 Werke wurden Zertifikate über die werkseigene Produktionskontrolle über 17 Produktgruppen erteilt.

Die werkseigene Produktionskontrolle besteht im Allgemeinen aus der

- dokumentierten Kontrolle der Betonausgangsstoffe,
- dokumentierten Kontrolle der Betoneigenschaften,
- dokumentierten Kontrolle der Fertigung und der fertigen Produkte sowie
- dokumentierten Kontrolle der technischen Einrichtung.

Folgende Abweichungen wurden festgestellt:

- Vereinzelt wurden die Betonausgangsstoffe, Frisch- und Festbetoneigenschaften, fertige Produkte sowie die technischen Einrichtungen nicht in dem - wie in den technischen Regeln - vorgegebenen Mindestumfang geprüft.
- Lieferscheine für die verwendeten Ausgangsstoffe enthielten nicht immer die vollständigen - wie in den technischen Regeln vorgegebenen - Angaben.
- Gelegentlich waren die Maßnahmen zur Sicherung der Betondeckung unzureichend.
- Fehlende, unvollständige oder unzutreffende Kennzeichnung wurde in einigen Fällen sowohl an Produkten als auch auf Lieferscheinen festgestellt.
- Fehlende, unvollständige Angaben in den Bemessungsunterlagen, der technischen Dokumentation oder auf den Begleitpapieren, wie z.B. Expositionsklassen, Feuchteklassen, Druckfestigkeitsklassen, Betondeckung und Angaben zur Dauerhaftigkeit.
- Aktualisierungen und Freigaben von WPK-Handbüchern und Dokumenten fehlten.

Produktprüfungen, Ergebnisse und Maßgaben

Wegen Nichterfüllung wesentlicher Güteanforderungen in den Regelprüfungen 1/22 und 2/22 mussten bisher 105 Verwarnungen (Jahr 2021: 85) und 51 Ermahnungen (Jahr 2021: 72) ausgesprochen werden. Das bedeutet einen signifikanten Anstieg bei den Verwarnungen und Rückgang bei den Ermahnungen.

Aktive Zertifikate

- | | |
|-------------------------------|-------|
| • Produktzertifikate | 1.455 |
| • Übereinstimmungszertifikate | 486 |
| • WPK-Zertifikate | 604 |

Güteschutz Betonbauteile

Abteilungsvorstand

Vorsitzender Ulrich Rekers
Rekers Betonwerk GmbH

Stellvertreter Robert Hohmann
Hans Abel GmbH & Co. KG Betonwerk Köthen

Mitglieder Nadine Christer
Erdmann E. Christer Betonwerk KG

Karsten Döcke
LKT Lausitzer Klärtechnik GmbH

Claus Meinders
Steenfelder Betonwerk Johann Meinders GmbH

Axel Munke
BERDING BETON GmbH

Bertram Schumann (ausgeschieden seit 15. Juni .2022)
Betonwerk Schumann GmbH

Dietmar Wesser (ausgeschieden seit 15. Juni 2022)
IAB Weimar gGmbH



Güteschutz Betonbauteile

Fachausschuss und Lenkungsremium

Obmann

Christian Villmow
BWS Betonwerk Schwerin GmbH & Co. KG

Stellvertreter

Andreas Schmale
bbl Betonfertigteilwerk und Bauprodukte Langelsheim GmbH

Mitglieder

Claus Blohme
BFV Betonfertigteile Verden GmbH

Emke Emken
ABZ Mellendorf

Reinhard Brink
DUHA-Fertigteilbau GmbH

Andrea Liebegut (ab 28. März 2022)
Lithonplus GmbH & Co. KG

Lutz Greven
Bwb Betonwerk Lauenburg GmbH & Co. KG

Christian Schulz
C. Gielisch GmbH

Bernd Heuchert
Oskar Heuchert GmbH & Co. KG

Sven Reich
REICHHAUS GmbH

Heike Krukies
Klaus Köhler Beton- und Fertigteilwerk
GmbH

Marcus Schmidt
B+F Beton- und Fertigteilgesellschaft
mbH Lauchhammer

Prof. Dr. Dirk Lowke
Institut f. Baustoffe, Massivbau und
Brandschutz

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Überwachungsbeauftragte

Dipl.-Ing. Kerstin Lindner

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Katrin Rahmig

Dipl.-Ing. Torsten Schröter

Überwachungsbesuche und Probenahmen

Die Überwachungsbeauftragten der Abteilung Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe führten insgesamt 165 Überwachungsbesuche (Stand vom 31. Dezember 2022 lt. vorliegender Berichte) durch, 161 Regelbesuche und 4 Überwachungsbesuche (KOMO). Weiterhin gab es in diesem Berichtsjahr 4 Aufnahmeanträge.

Die im Rahmen der Überwachungsbesuche festgestellten Nichtkonformitäten waren zum Beispiel zu geringe Prüfdichten, die Angaben auf den Lieferscheinen waren zum Teil nicht korrekt oder es betraf die Problematik Vergleichsprüfungen. Jegliche Abweichung wurde den betreffenden Werken mitgeteilt. Die Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Abwendung/Behebung der Abweichungen wurde mit den Verantwortlichen besprochen und kontrolliert.

Im Berichtsjahr überwachte der BAU-ZERT e.V. 109 Gesteinsbaustoffwerke und 6 Recyclingwerke.

422 gültige Zertifikate (121 Produkt-Zertifikate und 301 WPK-Zertifikate) wurden im Berichtsjahr 2022 durch die Überwachungsbesuche bestätigt.



Sonstiges:

Der BAU-ZERT e.V. hat mit Datum vom 22. Februar 2022 die Bescheinigung über die privatrechtliche Benennung als Überwachungsgemeinschaft für die Güteüberwachung nach TL G SoB-StB 20 vom Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen erhalten.



Abteilungsvorstand und Mitglieder

Vorsitzender Mario Wersig
Horstfelder Sand und Kies GmbH & Co. KG

Stellvertreter Jens Kieser
Kieswerke Kieser GmbH & Co. KG

Mitglieder Sinan Arslan
Sand + Kies Union GmbH Berlin Brandenburg

Rainer Brings
Thomas Sand und Kies GmbH

Karl-Heinz Ebert
Hülskens Barleben GmbH & Co. KG

Christian Erfurt
REMEX Mineralstoff GmbH

Jens Kreher
Heidelberger Sand und Kies GmbH

Torsten Rölig
AMAND Umwelttechnik Rochlitz GmbH & Co. KG

Wolfgang Steffini
TSH Tiefbau- und Schüttguthandel GmbH & Co. KG

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Fachausschuss

Obmann

Jörg Ulitzsch
Fritz Herrmann GmbH & Co. KG

Stellvertreterin

Ulrike Nguyen
TPA GmbH

Mitglieder

Tobias Aselmeyer
Happy KSR GmbH

Prof. Dr. Gerd Förster
Hochschule Anhalt

Holger Kirbis
Hülskens Barleben GmbH & Co. KG

Tobias Klemt
Sand + Kies Union GmbH Berlin-Brandenburg

Mario Nedel
Thomas Sand und Kies GmbH

Sebastian Sponfeldner
SCHWENK Sand & Kies Nord GmbH & Co. KG

Wolfgang Steffini
TSH Tiefbau- und Schüttguthandel GmbH & Co. KG

Annett Kalliess
SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co. KG

Überwachungsbeauftragte

Dipl.-Ing. Thomas Christen

Dipl.-Ing. Ilka Fuhrmann

Dipl.-Ing. Milcho Iliev

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Olaf Kube

Dipl.-Ing. Kerstin Lindner

Dipl.-Ing. Sybille Peper

Dipl.-Ing. Katrin Rahmig

Dipl.-Ing. Torsten Schröter

Überwachungsbesuche und Probenahmen

Die Überwachungsbeauftragten der Abteilung führten für den Bereich Transportbeton insgesamt 710 Überwachungsbesuche durch. Darin enthalten waren 627 Regelbesuche, 3 Sonderbesuche, 3 Wiederholungsbesuche und 6 Aufnahmebesuche. Für den Bereich Mörtel, Trockenbeton und zeitweise fließfähigen, selbstverdichtenden Verfüllbaustoff im Erdbau (ZFSV) waren es 69 Regelbesuche, 1 Aufnahmebesuch und 1 Wiederholungsbesuch.

Die im Rahmen der Überwachungsbesuche festgestellten Nichtkonformitäten waren zum Beispiel zu geringe Prüfdichten, nicht in ausreichender Häufigkeit durchgeführte Funktionskontrollen oder nicht normenkonforme Frischbetonprüfungen. Alle Abweichungen wurde den betreffenden Werken mitgeteilt. Die Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Abwendung/Behebung der Abweichungen wurde mit den Verantwortlichen besprochen und kontrolliert.

Im Berichtsjahr wurden 320 Transportbetonwerke und 52 Mörtelwerke überwacht.

1.067 gültige Zertifikate (6 Produkt-Zertifikate, 933 Übereinstimmungszertifikate, 60 WPK-Zertifikate, 31 Zertifikate ZSFV, 37 Zertifikate freiwillige Produktprüfung) wurden im Berichtsjahr 2022 durch die Überwachungsbesuche bestätigt.



Abteilungsvorstand und Mitglieder

Vorsitzender

Gerd Pönisch
Heidelberger Beton GmbH

Stellvertreter

Thomas Roos
ASB Transportbeton GmbH & Co. KG

René Kollek
Happy Beton GmbH & Co. KG

Mitglieder

Stefan Dams bis Mai 2022
ROBA Transportbeton GmbH

Jan Jurkutat
TBG Transportbeton Oder-Spree GmbH & Co. KG

Katrin Knöpfe
Lichtner Beton Brandenburg GmbH & Co. KG

Julian Möller ab Mai 2022
Havelbeton GmbH & Co. KG

Hans Pfennig
Hanse Frischbeton GmbH & Co. KG

Christoph Porzelt
SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co.KG

Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton

Fachausschuss

Obfrau

Dr. Monika Helm
ibh Ingenieurbüro Helm

Stellvertreter

Jens Manka bis 31.Mai 2022
SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG

Beate Wiedenbeck ab 01.Juni 2022
BAUTECH Ribnitz-Damgarten GmbH

Mitglieder

Thomas Arndt
SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co. KG

Marcus Böhm
Lichtner Transportbeton GmbH & Co. KG

Torsten Fielitz
Dyckerhoff Beton GmbH & Co. KG, Bereich Betontechnologie

Dr. Andreas Hannuschke
KANN Beton Lausitz GmbH & Co. KG

Berthold Heckmann
Happy Beton GmbH & Co. KG

Dr. Martin Kanig
Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Matthias Knothe
BLK Baustofftechnisches Labor Matthias Knothe GmbH

Uwe Linke
BARG Baustofftechnik GmbH

Dr.-Ing. Stefan Seyffert
Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V.

Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Lenkungsgremium

Prof. Dr. Gerd Förster
Hochschule Anhalt

Berthold Heckmann
Happy Beton GmbH & Co. KG

Uwe Linke
BARG Baustofftechnik GmbH

Mario Nedel
Thomas Sand und Kies GmbH

Ulrike Nguyen
TPA GmbH



Baustellenüberwachung

Überwachungsbeauftragte

Dipl.-Ing. Ilka Fuhrmann

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Sybille Peper

Überwachungsbesuche

Für den Bereich Baustellenüberwachung erfolgten im Berichtsjahr 153 Überwachungsbesuche durch unsere Mitarbeiter:

146 ÜK2/3-Baustellen

7 Baustellen mit Einpressarbeiten.

Erfahrungsaustausch Baustellenüberwachung

Angepasst an die guten Erfahrungen der analogen Tätigkeit der einzelnen Baustoffüberwachungsverbände unter der Fahne des BÜV BauPro, erfolgt auch eine Vereinheitlichung der Tätigkeiten der Baustoffüberwachungsverbände, die eine Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklassen 2 und 3. Hier wurden gemeinsame Formulare, ein einheitlicher Bewertungsmaßstab und ein gemeinsames Überwachungsverfahren eingeführt.

Jährlich treffen sich hierzu die zuständigen Überwachungsbeauftragten des BÜV Nord e.V., des BÜV Baden-Württemberg e.V., des BÜV Mitte e.V. und des BAU-ZERT e.V..

Im Jahr 2022 fand dieser Erfahrungsaustausch am 27. + 28. September 2022 in Baunatal statt.

Themen der Veranstaltung:

- Erfahrungen mit den elektronischen Lieferscheinen – aktueller Stand
- Muster-Hersteller und Anwenderverordnung (MHAVO) 2018-03-06 – Umgang und Anwendung
- Entwurf der neuen DIN 1045-3; Diskussionen der Hinweise zur Einspruchssitzung zur neuen Normengenerationen (DIN 1045-3)
- Häufig festgestellte Fehler und Mängel der Bauausführenden im Rahmender Überwachungen
- Kontrolle von ständigen Betonprüfstellen durch Überwachungsorgane

Diese Erfahrungsaustausche sind eine Bereicherung für die Tätigkeiten der Überwachungsbeauftragten und werden auch künftig fortgeführt.

Prüfingenieure und Mitarbeiter

Dipl.-Ing. Michael Schmitt
Konstantin Friedrich
M. Eng. Nils Klein
Sergey Kazakov

Dr. rer. nat. Frank Rebien
Wladimir Friedrich
Michael Stellmacher

Allgemeines

Das Materialprüfinstitut Nord ist eine akkreditierte und notifizierte sowie nach Landesbauordnung anerkannte Prüfstelle. Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Festbeton (z.B. Stahlfaserbeton, Frostprüfungen, Chloridmigrationsprüfung, Eindringprüfung von wassergefährdenden Stoffen)
- Betonwaren (Pflastersteine, Platten, Schalungssteine u.v.m.)
- Betonrohre und -schächte (z.B. Scheiteldruckprüfung, Prüfung der Dichtigkeit am Strang und der Anschlüsse Rohre-Schächte)
- Konstruktive Betonbauteilen (z.B. Winkelstützelemente, Spaltenböden, Blockstufen, Spannbetonhohldecken)

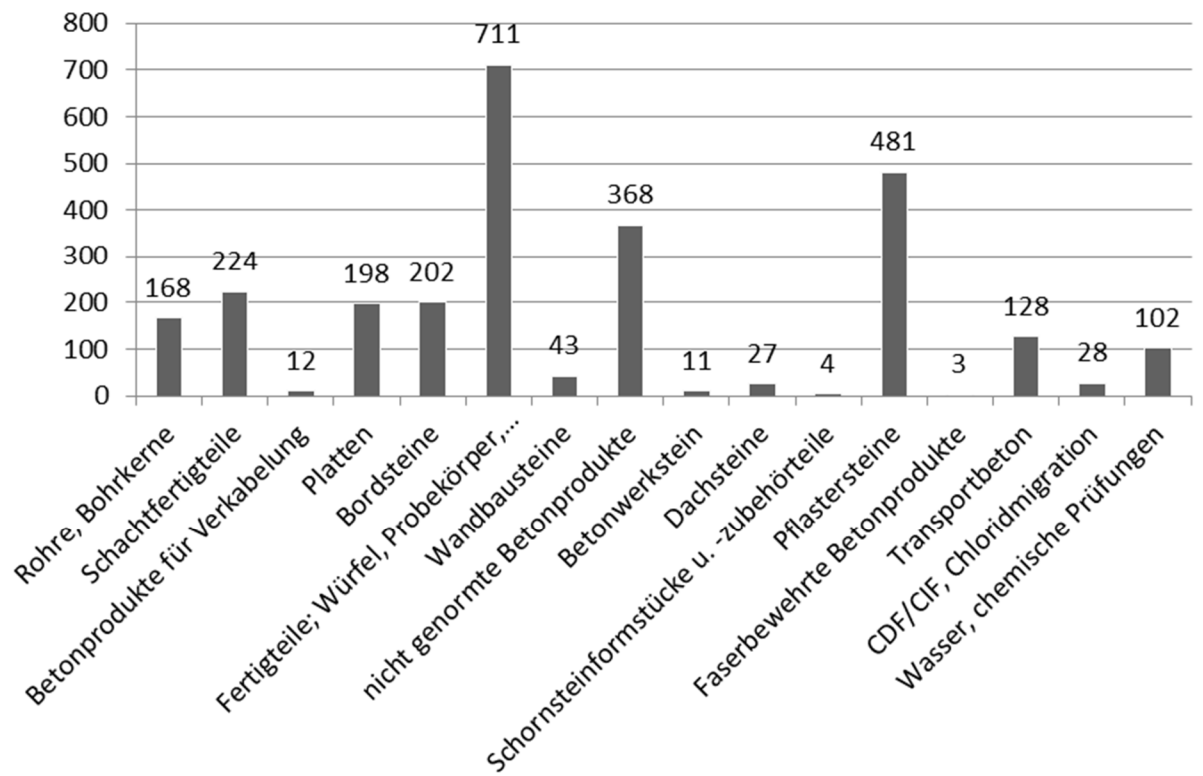
Die fachliche Kompetenz und Eignung sowie die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems des MPI Nord wird regelmäßig auf Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17025 durch eine Akkreditierung der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) kontrolliert und bestätigt.

Produkte und Prüfungen im Jahr 2022

Die bei der Fremdüberwachung durch die Überwachungsingenieure entnommenen Baustoff- und Bauteilproben machen ca. 90% der Prüftätigkeit des MPI aus. Die verbleibenden 10% entfallen auf Auftragsprüfungen.

Im Berichtszeitraum wurden 2.710 Prüfberichte erstellt. Die Verteilung auf die verschiedenen Produktgruppen ergibt sich aus nachfolgender Grafik.

Die Prüfaufträge unterteilen sich wie folgt:



Baustoffprüfstellen

Überwachung und Zertifizierung von Baustoffprüfstellen

Im Berichtsjahr wurden 68 Prüfstellen (58 GS Berlin, 10 GS Großburgwedel) von unseren Überwachungsbeauftragten besucht und überprüft. Es wurden keine schwerwiegenden Abweichungen/Mängel festgestellt, so dass die Fortdauer der erteilten Zertifikate mit einer Überwachungsbescheinigung bestätigt werden konnte.

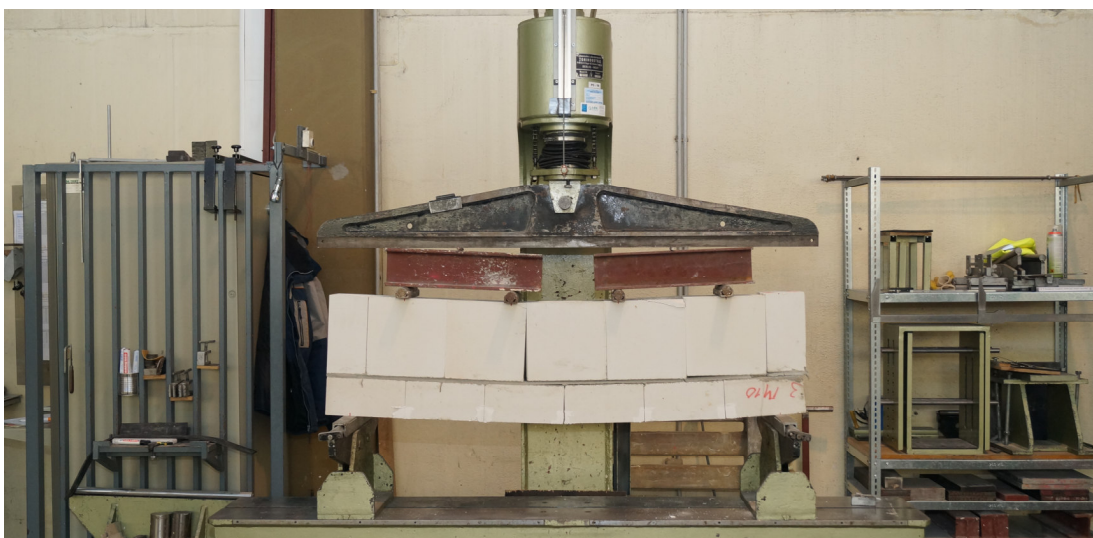
Arbeitskreis Prüfstellen

Nach 2 Jahren coronabedingter Unterbrechung fand in diesem Jahr am 12. September 2022 der Arbeitskreis Prüfstellen wieder statt.

Mit 36 Teilnehmern war diese Veranstaltung wieder sehr gut besucht. Herr Linke begrüßte alle Teilnehmer und führte durch die Veranstaltung.

Themen der Veranstaltung waren:

- BBQ und die neue DIN 1045– Reihe
- Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit
- Fremdüberwachung von RC-Baustoffen
- Einsatz von RC-Baustoffen
- Zusatzmittel für schwierige Ausgangssituationen
- Zementherstellung, aktuelle Entwicklung und Ausblick
- LIPS-laserindizierte Plasmaspektroskopie zur Bestimmung chemischer Betonparameter



Zertifizierung von Qualitätsmanagement-Systemen

Als 50%iges Tochterunternehmen des BAU-ZERT e.V. (weiterer Gesellschafter BÜV Nord e.V.) zertifiziert die BÜV-ZERT NO derzeit die Qualitätsmanagementsysteme von 21 Unternehmen der Branche nach DIN EN ISO 9001. Davon sind 18 Unternehmen Mitglied im BAU-ZERT e.V., zwei Unternehmen kommen aus dem Bereich des BÜV Nord und ein Unternehmen aus dem Bereich BÜV NRW.

Für diese Tätigkeiten stellt der BAU-ZERT e.V. fünf ausgebildete Auditoren:

Dipl.-Ing. Olaf Kube	Dipl.-Ing. Torsten Schröter
Dipl.-Ing. Kerstin Lindner	Dipl.-Ing. Hauke Wolff
Dipl.-Ing. Katrin Rahmig	

Die jährliche Schulung der Auditoren fand am 03. November 2022 als Hybridveranstaltung in der Geschäftsstelle Berlin statt.

Gesellschafterversammlungen

Die Gesellschafterversammlung am 05. April 2022 wurde als Hybridveranstaltung in der Geschäftsstelle in Berlin durchgeführt .

Die folgenden Schwerpunkte wurden thematisiert:

- Bericht über die Zertifizierungstätigkeit in 2021
- Überarbeitung des QM-Handbuches
- Jahresabschluss 2021, Budgetplanung 2022 und Gebührenordnung
- Geschäftsbericht 2021
- Ausblick auf Zertifizierungsaktivitäten 2022
- Bericht über die DAkkS-Begutachtung
- Schulung der Auditoren
- Entwicklung der Gesellschaft

Tagung des Lenkungsgremiums

Ebenso wie die Gesellschafterversammlung wurde die Tagung des Lenkungsgremiums am 5. April 2022 als Hybridveranstaltung durchgeführt.

Hier wurde nach umfangreicher Prüfung die Unparteilichkeit der Tätigkeit der GmbH bestätigt.

Beratungen der Bundesfachausschüsse

Der BÜV BauPro Bundesfachausschüsse „Mörtel, Verfüll- und Spezialbaustoffe“ tagte am 19. Mai 2022

Die behandelten Aspekte waren:

- DIN 20000-412, Umsetzung M VV TB
- Anwendbarkeit DIN EN 1052-3, Verfahren B
- Probenahme bei der FÜ bei diskontinuierlicher Produktion in Kombiwerken
- Verbandsempfehlung Mörtel
- Zusätzliche Prüfverfahren/Ausstattung – Flüssigboden
- Flüssigboden
- Checkliste Sekundärbaustoffe
- Prüfkörper, Prüfverfahren
- Regelwerksentwicklung FGSV -Stand / Abfallrechtlicher Status
- Qualifikationsbedarf der Unternehmen

Der BÜV BauPro Bundesfachausschuss „Transportbeton“ tagte am 19.+ 20. Mai 2022 und 19.+ 20. Oktober 2022

Es wurden folgende Themen besprochen:

- Auslegung DIN EN 12390-4:2020 durch Normenausschuss - Stand
- Probekörpernennmaße für FÜ-Vergleichsprüfungen –Plausibilität
- Kennzeichnungsfragen zu Bauprodukten C 2.15.26 und C 2.15.29 - Umsetzung
- „Beton-Zapfstellen“
- Prüfstellenfortbildung
- Zementzwischenlager
- Pumpfähigkeit F3-Betone
- R-Beton – Familienbildung
- Funktionskontrollen – EDV-Vorlagen/Aufzeichnungen
- Aushilfsweise Lieferung – Beton nach Eigenschaften oder Zusammensetzung
- Auslegung DIN EN 12390-4:2020 durch Normenausschuss - Stand
- SFA als Füller nach DIN EN 12620
- Qualifizierung von Personal für Bauwerksprüfung (Erfahrungsbericht K.-D. Kallweit)
- Anerkennung der Laborkontrollen der BÜV´s durch andere Überwachungsorgane
- Alternative Probekörpermaße ZFSV

Der BÜV BauPro Bundesfachausschuss „Gesteinsbaustoffe“ tagte am 10. Mai 2022

Die behandelten Themen waren unter anderem:

- rezyklierte Gesteinskörnungen
- Anpassungen der TL SoB-StB 20 und der TL G SoB-StB 20
- Stand der geplante RAP Stra-Überarbeitung
- TP Prüfmittelüberwachung
- Geltungsdauer von AKR-Erstprüfungen in der Nebelkammer
- Verminderte Anforderungen – Renaissance durch Rohstoffsituation
- Erstellungsdauer von Prüfzeugnissen gemäß VL Gestein

Der BÜV BauPro Bundesfachausschuss „Recycling-Baustoffe“ tagte am 11. Mai 2022

Dabei wurden unter anderem folgende Punkte besprochen:

- MBO und M VVTB / ABuG / DIN 4226-101, -102
- EBV, Anerkennung als Güteüberwachungsgemeinschaften, als Überwachungsstelle
- EBV, Musterdokumente
- BRB-Richtlinien Recycling-Baustoffe
- Fachkunde-/Sachkundelehrgänge LAGA PN 98
- Datenerhebung zu Verwendungszwecken von RC-Baustoffen

Der Bund Güteschutz Technischer Ausschuss tagte am 29. + 30. März 2022 als Hybridveranstaltung sowie am 25. + 26. Oktober 2022 jeweils in Fulda

Es wurden folgende Themen besprochen:

- Entwicklung Bauproduktenrecht
- Aktuelle Normenentwicklung
- Verwendungsbedingungen für neue Zement- und Kalksteinmehle
- Besondere Anforderungen beim Export von Produkten nach F und GB
- Überarbeitung von Grundlagendokumenten und Produktgruppeneinteilungen
- Anforderungen projektspezifischer Leistungserklärungen durch einen Prüfstatiker
- Bauordnungsrechtliche Einstufung von Betonwerkstein incl. 3D-Druck

Mischmeisterschulungen in Neugattersleben

Nach Corona bedingten Ausfällen im Jahr 2021 fanden zu Beginn des Jahres 2022 wieder Mischmeisterschulungen in Neugattersleben statt. Der BAU-ZERT e.V. organisierte gemeinsam mit dem UVMB in leicht abgeänderter Form - nur zwei bzw. drei Theoretitage in Neugattersleben. Der übliche Praxistag musste dieses Jahr leider den widrigen Umständen weichen.

Den aktuellen Coronamaßnahmen angepasst, wurden die Teilnehmer täglich getestet. Am 2. Tag der ersten Schulungsveranstaltung fiel der Test eines Teilnehmers positiv aus. Daraufhin musste die Schulung abgebrochen werden. Eine Umfrage bei den interessierten Unternehmen ergab zum größten Teil, dass die übrigen Schulungen stattfinden sollten.

Trotz der abgebrochenen Veranstaltung kamen zu der darauffolgenden Schulung mehr als 75 Teilnehmer und bestätigten die Bedeutung dieser Schulung. Die Tätigkeiten des Mischmeisters sind vielschichtig und komplex. Eine regelmäßige Schulung festigt vorhandenes Wissen, stärkt Handlungsweisen und zeigt den Mischmeistern neue Entwicklungen auf.

Schwerpunkte der Veranstaltung waren die neuen Entwicklungen, die Veränderungen in den Vorschriften, die Überwachung und der richtige Umgang mit den Ausgangsstoffen für Beton. Die Referenten vertieften Sachkenntnisse über die Betonbestandteile: Wasser, Zement, Gesteinskörnung, Zusatzmittel und Zusatzstoffe. Auch weitere Vortragsthemen wie Maschinenteknik, Hochleistungsbeton, Leichtbeton und Sichtbeton, ergänzten das Programm. Das Vermitteln von Handlungsempfehlungen zur werkseigenen Produktionskontrolle, eine Zusammenfassung der täglichen Aufgaben des Mischmeisters und der zu erstellenden Dokumentationen rundeten die Veranstaltung ab.

Alkaliprüferlehrgang in Lübeck

Die MPA Schleswig-Holstein und der BAU-ZERT e.V. führten in den Räumlichkeiten der MPA am 05. Mai 2022 für die Mitarbeiter der Eigenüberwachung bzw. WPK-Prüfstellen der Hersteller von Gesteinsbaustoffen den Alkaliprüferlehrgang in Lübeck durch.

Traditionell konnten die Teilnehmer des AKR-Lehrgangs an praktischen Übungen Petrographien an Gesteinskörnungen, die in den Abschnitt 4.4. der Alkali-Richtlinie fallen, durchführen. Die Mitarbeiter der MPA Schleswig-Holstein standen den Teilnehmern bei Bedarf unterstützend zur Verfügung.

Schlusswort der Geschäftsführung

Wir bereiten uns vor!

Die letzten Krisen, die Corona-Pandemie, den Beginn des Ukraine-Krieges oder die Energiekrise haben wir und unsere Mitglieder recht gut überstanden. Die Umsatzzahlen aus den letzten beiden Jahren sprechen dazu eine eigene Sprache.

Das sieht aktuell etwas anders aus. Die Baugenehmigungen sind am Ende 2022 und zu Beginn 2023 stark eingebrochen. Das Bauen von neuen Wohnungen ist in den ersten Monaten fast zum Erliegen gekommen. Die stark angestiegenen Baupreise und die etwas gestiegenen Finanzierungskosten sind für jedes Investment der Tod.

Der Industriebau läuft noch einigermaßen. Zumindest haben die Bau- und die Baustoffindustrie hier noch bis Mitte des Jahres gut zu tun.

Und trotzdem steht Deutschland vor großen Herausforderungen. Die 400.000 neuen Wohnungen, die jedes Jahr gebraucht werden, wurden in noch keinem Jahr gebaut. Wir müssen neue Windkraft- und Solaranlagen bauen, um den Energiewandel zu meistern. Die Brücken stehen nicht nur bei den deutschen Autobahnen kurz vor dem Kollaps. Auch viele Brücken im Zuge von Bundes-, Staats- und Landesstraßen müssen dringend erneuert werden.

Und das alles unter den vorhandenen Randbedingungen. Kaum Budget, neue Vorschriften und knappe Ressourcen, egal ob man vom Baumaterial oder auch Fachpersonal spricht.

Die Qualität der Produkte, die der BAU-ZERT e.V. überwacht und zertifiziert, spielen bei dem anstehenden Wandel eine maßgebende Rolle. Denn nur mit guten Produkten können die anstehenden Aufgaben gemeistert werden.

Wir müssen die Einführung neuer Normen und Gesetze umsetzen und unsere Mitglieder bei diesen Umstellungen begleiten und betreuen. Außerdem müssen wir unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für den Wandel rüsten und den anstehenden Generationswechsel vorbereiten.

Glück Auf!

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Veröffentlichung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Herausgeber

BAU-ZERT e. V.
Geschäftsstelle Berlin
Paradiesstraße 208
12526 Berlin

Tel.: 030-616957-0
Fax: 030-616957-40

E-Mail: berlin@bauzert.de
Internet: www.bauzert.de